

## **Parteiahe Vereinigungen: Struktur und Funktion**

Parteiahe Vereinigungen sind Organisationen, die eng mit einer politischen Partei verbunden sind, aber formal unabhängig agieren.

Sie verfolgen ähnliche Ziele wie die Partei und unterstützen sie in ihrer Arbeit, verfügen jedoch über eigene Strukturen und Entscheidungsmechanismen.

### **Verbindung zur Partei:**

Obwohl formal unabhängig, bestehen enge Verbindungen zwischen parteinahen Vereinigungen und der jeweiligen Partei. Diese Verbindungen manifestieren sich in:

- ✓ Ideologischer Nähe: Die Vereinigung teilt die Grundwerte und politischen Ziele der Partei.
- ✓ Personellen Überschneidungen: Oftmals sind Mitglieder der Partei auch in der Vereinigung aktiv. Es gibt aber auch Mitglieder, die ausschließlich der Vereinigung angehören.
- ✓ Finanzieller Unterstützung: Die Partei kann die Vereinigung finanziell fördern, die Vereinigung kann aber auch eigene Einnahmequellen haben (z.B. Mitgliedsbeiträge, Spenden).

### **Organisationsstruktur:**

- ✓ Unabhängigkeit: Jede Vereinigung hat eine eigene Satzung, wählt ihre eigenen Organe (Vorstand, Mitgliederversammlung) und trifft ihre Entscheidungen selbständig.
- ✓ Aufbau: Die Organisationsstruktur ähnelt häufig derjenigen der Partei, mit Orts-, Kreis-, Landes- und Bundesverbänden.
- ✓ Mitglieder: Die Mitgliedschaft steht in der Regel allen Interessierten offen, unabhängig von einer Parteimitgliedschaft.

### **Aufgaben und Ziele:**

- ✓ Politische Bildung: Die Vereinigungen bieten Seminare, Workshops und Publikationen zu politischen Themen an.
- ✓ Förderung des politischen Nachwuchses: Sie unterstützen junge Menschen in ihrer politischen Entwicklung, z.B. durch Stipendien oder Mentoring-Programme.
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit: Die Vereinigungen vertreten die Positionen der Partei in der Öffentlichkeit und organisieren Veranstaltungen.
- ✓ Internationale Zusammenarbeit: Manche Vereinigungen engagieren sich in der internationalen Zusammenarbeit und fördern den Austausch mit Partnerorganisationen im Ausland.

### **Beispiele für parteinahe Vereinigungen:**

- ✓ Junge Union (JU): Die Jugendorganisation der CDU/CSU.
- ✓ Jusos: Die Jugendorganisation der SPD.
- ✓ Grüne Jugend: Die Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen.
- ✓ Reinhold-Maier-Stiftung: Nahe der FDP.
- ✓ Friedrich-Ebert-Stiftung: Nahe der SPD.
- ✓ Konrad-Adenauer-Stiftung: Nahe der CDU.

### **Fazit:**

Parteiahe Vereinigungen spielen eine wichtige Rolle in der politischen Willensbildung und im gesellschaftlichen Diskurs.

Sie bieten eine Plattform für den Austausch von Ideen und die Vernetzung von Menschen mit ähnlichen politischen Überzeugungen.

Wichtig ist hervorzuheben, dass parteinahe Vereinigungen, trotz ihrer engen Verbindung zur Partei, über eigene Satzungen verfügen und als eigenständige juristische Personen (z.B. als e.V. oder gemeinnützige UG) organisiert sind.

Dies gewährleistet ihre formale Unabhängigkeit und verhindert eine direkte Einflussnahme der Partei auf ihre Entscheidungen.

Gleichzeitig müssen wir uns der Gefahr bewusst sein, dass antidemokratische Kräfte versuchen könnten, diese Unabhängigkeit auszunutzen, um Einfluss auf parteinahe Vereinigungen zu gewinnen. Wie die Studie "Rechtspopulistische und rechtsextreme Einflussnahme im Naturschutz" des NABU

zeigt (<https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/31953.html>), können solche Versuche auch in vermeintlich unpolitischen Bereichen stattfinden.

Daher ist es wichtig, Sicherheitsmechanismen zu entwickeln, um die demokratischen Werte und die Unabhängigkeit parteinaher Vereinigungen zu schützen.

**Mögliche Maßnahmen könnten sein:**

- ✓ Transparente Strukturen und Entscheidungsfindung: Klare Regeln für die Mitgliedschaft und die Wahl von Gremien, Offenlegung von Finanzen.
- ✓ Schulungen und Sensibilisierung: Fortbildungen für Mitglieder zum Thema Demokratie und Extremismusprävention.
- ✓ Kooperation mit anderen demokratischen Organisationen: Austausch und gegenseitige Unterstützung im Kampf gegen antidemokratische Tendenzen.
- ✓ Klare Positionierung gegen Extremismus: Unmissverständliche Distanzierung von allen Formen des Extremismus in den Satzungen und im öffentlichen Auftreten.

Durch diese Maßnahmen können wir dazu beitragen, dass parteinahe Vereinigungen auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der demokratischen Kultur bleiben und nicht von antidemokratischen Kräften instrumentalisiert werden können.